MelanchthonStadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 2207 Freitag, 13.11.2026

Rathaus Bretten, Zimmer 302, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Celina Faber & Elisabeth Kremer
Kontakt: Telefon: 07252/921-104 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de

Gemeinsam unterwegs: Mit hilver Hilfe einfach vermitteln



Mit hilver möchte die Stadt Bretten eine digitale Plattform einführen, die Menschen in der Nachbarschaft miteinander verbindet und unkomplizierte Unterstützung im Alltag ermöglicht. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, die Hilfe benötigen, und diejenigen, die sich gerne engagieren und ihre Zeit für andere einsetzen möchten.

Was ist hilver?
hilver ist eine digitale Nachbarschaftshilfe, die Menschen, die Unterstützung suchen, mit Menschen zusammenbringt, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Die Möglichkeiten sind dabei vielfältig: Eine Begleitung zum Arzt oder beim Einkaufen, Unterstützung bei kleinen Erledigungen, ein gemeinsamer Spaziergang oder einfach ein bisschen Zeit und Gesellschaft – hilver bringt Menschen zusammen, die füreinander da sein möchten.

Auch wer selbst aktiv werden und anderen helfen möchte, kann sich über hilver engagieren.

Die Idee ist einfach: Wer Unterstützung benötigt, soll möglichst unkompliziert einen passenden Menschen in der Nähe finden. Wer helfen möchte, soll sich einfach und flexibel einbringen können.

Denn eine lebendige Gemeinschaft lebt davon, dass Menschen füreinander da sind. Nicht immer braucht es dafür große Gesten. Häufig sind es kleine Hilfen, ein offenes Ohr oder ein gemeinsamer Spaziergang, die den Alltag bereichern. hilver soll dabei helfen, solche Begegnungen zu ermöglichen, Unterstützung dort anzubieten, wo sie gebraucht wird, und den Zusammenhalt in den Brettener Stadtteilen und der Kernstadt weiter zu stärken.

Gemeinsam für eine starke Nachbarschaft
Mit der Einführung von hilver möchte die Stadt Bretten das bürgerschaftliche Engagement stärken und neue Möglichkeiten für gegenseitige Unterstützung schaffen. Die Plattform soll bestehende Hilfsangebote ergänzen und Menschen miteinander in Kontakt bringen, die sich im Alltag vielleicht sonst nicht begegnet wären.

Dabei geht es um weit mehr als praktische Unterstützung. Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Aktivitäten können soziale Kontakte fördern und dazu beitragen, dass Menschen sich weniger allein fühlen.

Gerade für ältere Menschen oder Personen, die im Alltag nicht immer auf Familie oder Freunde zurückgreifen können, kann hilver eine wertvolle Unterstützung sein.

Gleichzeitig bietet die Plattform allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich für andere einzusetzen. Ob regelmäßig oder gelegentlich – jeder Einsatz zählt und kann zu einem guten Miteinander in unserer Stadt beitragen.

Informationsveranstaltung: hilver kennenlernen und Fragen stellen
Sie möchten wissen, wie hilver funktioniert und wie Sie die Plattform nutzen können?

Bei unserer Informationsveranstaltung am 16. November 2026 um 18 Uhr in der Sportleraula des Hallensportzentrums „Im Grüner“ wird hilver ausführlich vorgestellt.

Sie erfahren, welche Möglichkeiten die Plattform bietet, wie Sie Unterstützung anfragen oder selbst Hilfe anbieten können und wie Anmeldung und Vermittlung funktionieren.

Natürlich bleibt auch ausreichend Zeit für Ihre Fragen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, direkt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Gründer von hilver ins Gespräch zu kommen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Ganz gleich, ob Sie selbst Unterstützung suchen, anderen helfen möchten oder einfach neugierig auf das neue Angebot sind – kommen Sie vorbei und lernen Sie hilver kennen.
Wir freuen uns auf Sie und auf viele neue Verbindungen in unserer Nachbarschaft!

Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung hilver
- 16. November 2026
- 18.00 Uhr
- Sportleraula im Hallensportzentrum „Im Grüner“

Sie haben vorab Fragen zu hilver? Dann melden Sie sich gerne telefonisch unter 07252 921-889 oder per E-Mail an hilver@bretten.de. (red)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Unsere Stadt lebt vom Miteinander



Liebe Brettenerinnen und Brettener,
was macht eine Stadt eigentlich lebenswert? Sind es ihre Gebäude, ihre Straßen, ihre Plätze? Sicherlich auch. Aber vor allem sind es die Menschen, die hier leben. Menschen, die sich begegnen, miteinander ins Gespräch kommen, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Denn eine starke Stadt zeichnet sich nicht allein dadurch aus, was sie ihren Bürgerinnen und Bürgern bietet, sondern auch dadurch, was diese füreinander tun.
Gerade in Zeiten, in denen gesellschaftlicher Zusammenhalt keine Selbstverständlichkeit mehr ist, müssen wir uns fragen, wie wir das Miteinander vor Ort stärken können. Wie schaffen wir es, Menschen zusammenzubringen, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären? Wie können wir Hilfsbereitschaft fördern und gleichzeitig diejenigen erreichen, die Unterstützung benötigen?
Ich bin überzeugt: Die Bereitschaft, anderen zu helfen, ist in unserer Stadt groß. Das zeigen unsere zahlreichen Vereine, Initiativen und die vielen Menschen, die sich bereits heute ehrenamtlich engagieren. Dieses Engagement ist ein unschätzbarer Wert für unsere Stadtgesellschaft. Doch manchmal fehlt schlicht die Verbindung zwischen denen, die Hilfe brauchen, und denen, die gerne helfen würden.
Genau hier möchten wir mit der Nachbarschaftshilfe hilver ansetzen, die am 11. Januar 2027 in Bretten startet. Wir schaffen eine digitale Plattform, die Menschen unkompliziert zusammenbringt. Wer im Alltag Unterstützung benötigt, kann darüber ein Hilfegesuch stellen. Gleichzeitig können sich Bürgerinnen und Bürger, die gerne ehrenamtlich helfen möchten, registrieren und passende Aufgaben übernehmen - ganz flexibel und entsprechend ihren zeitlichen Möglichkeiten. Ob eine Begleitung zum Arzt, Hilfe beim Einkaufen oder ein gemeinsamer Spaziergang: Oft sind es gerade die kleinen Gesten, die für andere einen großen Unterschied machen. So möchten wir gegenseitige Unterstützung erleichtern und gleichzeitig neue Begegnungen und persönliche Kontakte in unserer Stadt fördern.
Als Oberbürgermeister ist es mir ein persönliches Anliegen, dass Bretten nicht nur eine Stadt ist, in der man gut wohnen und arbeiten kann, sondern eine Stadt, in der man sich aufgehoben fühlt. Eine Stadt, in der niemand das Gefühl haben muss, mit seinen Herausforderungen allein zu sein.
Deshalb würde ich mich freuen, wenn möglichst viele von Ihnen am 16. November um 18 Uhr zur Informationsveranstaltung in die Aula des Hallensportzentrums im Grüner kommen. Ganz gleich, ob Sie Unterstützung suchen oder selbst etwas Zeit schenken möchten: Jeder kann einen Beitrag leisten. Und selbstverständlich möchte auch ich mit gutem Beispiel vorangehen und zu Beginn im Januar gerne einmal persönlich einen Hilfsauftrag übernehmen.
Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie viel Zusammenhalt in unserer Stadt steckt. Denn eine lebendige Gemeinschaft entsteht nicht durch große Worte, sondern durch viele kleine Taten.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am **Freitag, den 13. November 2026, um 9 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.
Die Geschäftsordnung des Gemeinderates in der Fassung vom 1. August 2016 gilt entsprechend.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde
1. Haushalt der Stadt Bretten für das Haushaltsjahr 2027 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) für das Wirtschaftsjahr 2027
   - Einbringung und Haushaltsberatungen zu den Verwaltungsentwürfen

2. Bekanntgaben/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am **Dienstag, den 17. November 2026, um 18:00 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.
Die Geschäftsordnung des Gemeinderates in der Fassung vom 1. August 2016 gilt entsprechend.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde
1. Vorstellung des neuen Leiters des Polizeireviers Bretten, Herrn Dirk Fütterer
   - Kenntnisnahme
2. Weißhofer Galerie - Teilumbau zur Bibliothek mit Begegnungsstätte
   - Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung über die Herstellung einer Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung
3. Stadtstrand Bretten 2026
   - Rückblick und Ausblick
4. Prüfung der Bauausgaben 2019-2024 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA)
   - Unterrichtung des Gemeinderats über den wesentlichen Inhalt gem. §114 Abs. 4 GemO BW
5. Baubetriebshof Bretten
   - Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine
6. Jahresabschluss 2025 der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten
   - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung
7. Holzverkauf durch die Holzverkaufsstelle des Landkreises Karlsruhe
   - Entscheidung über die befristete Abgabe des Holzverkaufes an die Holzverkaufsstelle des Landkreises Karlsruhe
8. Bekanntgaben / Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Tartanbahn im Grüner gereinigt



Die Tartanbahn im Grüner wird gründlich von Verschmutzungen und Ablagerungen befreit. **Foto: Stadt Bretten**

Die Tartanbahn im Grüner wurde in der vergangene Woche einer gründlichen Reinigung unterzogen. Ziel der Maßnahme war es, die Laufbahn von Verschmutzungen und Ablagerungen zu befreien und damit die Qualität der Sportanlage langfristig zu erhalten. Die Reinigungsarbeiten begannen am Donnerstag und konnten am Montag erfolgreich abgeschlossen werden. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 9.000 Euro. Mit der Reinigung trägt die Stadt Bretten zum Erhalt und zur Pflege ihrer sportlichen Infrastruktur bei. Die Tartanbahn bietet damit weiterhin gute Voraussetzungen für den Schul- und Vereinssport sowie für alle weiteren sportlichen Aktivitäten auf der Anlage. (ek)

Gehölzpflegearbeiten im Stadtgebiet

Mit Beginn der Herbst- und Wintermonate stehen auch in diesem Jahr wieder Gehölzpflegearbeiten im Stadtgebiet Bretten an. Seit dem 1. Oktober ist die gesetzliche Schonzeit für Gehölze beendet, sodass notwendige Rückschnitt- und Fällarbeiten unter Beachtung des Artenschutzes wieder durchgeführt werden können. Die Stadt Bretten nutzt diesen Zeitraum, um die städtischen Grünflächen zu pflegen und insbesondere die Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten. Seit letzter Woche führt der städtische Bauhof umfangreiche Gehölzpflegearbeiten in der Otto-Hahn-Straße sowie in der Gewerbestraße durch. Die Arbeiten dauern in beiden Straßen jeweils etwa eine Woche. Im Mittelpunkt steht dabei die Entfernung von Totholz, um mögliche Gefahren durch herabfallende Äste zu vermeiden. Darüber hinaus müssen in beiden Straßen jeweils drei bis vier Bäume gefällt werden, deren Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

Im Anschluss sind weitere einzelne Baumfällungen in der Kernstadt vorgesehen. Betroffen sind die Wilhelmstraße, die Bertholdstraße sowie der Bereich der Max-Planck-Realschule. Auch im Stadtteil Bauerbach sind entsprechende Maßnahmen am Zugang zum Bahnhof sowie am Rückhaltebecken des Neubaugebiets geplant. Der Bereich Weißhofer Straße/B35/Schwimmbad ist von den Arbeiten nicht betroffen. Die Maßnahmen dienen dazu, den städtischen Baumbestand langfristig gesund und sicher zu erhalten und mögliche Gefahren für Fußgänger, Radfahrer und den Straßenverkehr frühzeitig zu beseitigen. Dabei werden die notwendigen Eingriffe auf das erforderliche Maß beschränkt. Um den Baumbestand nachhaltig zu sichern und die entstehenden Lücken wieder zu schließen, sind ab März 2027 entsprechende Ersatzpflanzungen vorgesehen. Damit möchte die Stadt Bretten auch künftig für ein grünes und lebenswertes Stadtbild sorgen. (ek)

Verkehrshinweis

Vollsperrung Kreuzungsbereich Knittlinger Straße/ An der Steige aufgrund von Kanal-/ Wasserleitungsarbeiten / Bretten-Ruit

Von **Montag, 16. November, bis voraussichtlich Freitag, 18. Dezember**, werden im Kreuzungsbereich „Knittlinger Straße“/„An der Steige“ Kanal- und Wasserleitungsarbeiten durchgeführt. Im Anschluss an die Leitungsarbeiten sind die erforderlichen Asphaltarbeiten vorgesehen. Während der Bauarbeiten ist eine Vollsperrung des Kreuzungsbereichs erforderlich. Die Zufahrt zur Knittlinger Straße ist für Anlieger aus Richtung Knittlingen/ Kleinvillars möglich. Von der Vollsperrung ist auch die Straße „An der Salzach“ betroffen. Der Ortskern ist während der Sperrung nur über die Bauschlotter Straße erreichbar. Grundstückszufahrten können im Baustellenbereich zeitweise eingeschränkt sein. Bitte beachten Sie die örtliche Beschilderung. Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen zu den Leerungsterminen bereit. Bei Bedarf bringt die Firma Harsch diese an das Ende des Baufeldes und nach Leerung wieder zurück. Eine Abholung von Sperrmüll ist während der Bauzeit nicht möglich. Für Fragen stehen Ihnen gerne Frau Katzenmayer unter Tel. 07252/921-638 und Herr Barth unter Tel. 07252/913-141 als Ansprechpartner zur Verfügung. Um Verständnis für verbundene Einschränkungen bzgl. der Bauarbeiten wird gebeten. (red)

Achtung Steuertermin!

Grundsteuer 4. Rate - Fälligkeit am 15.11.2026
Gewerbesteuer 4. Vorauszahlungsrate – Fälligkeit am 15.11.2026

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Bautechniker im Bereich Tief- und Straßenbau (m/w/d)**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 9a TVöD
  Bewerbungsfrist: 29.11.2026
- **Auszubildender als Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)**
  zum 01.September 2027
  Bewerbungsfrist: 15.11.2026
- **Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums B.A. Public Management**
  zum 01.September 2027
  Bewerbungsfrist: 15.11.2026
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Kindergarten Drachenburg (m/w/d)**
  zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.02.2027
  befristet bis 31.07.2027
  Bewerbungsfrist: 15.11.2026

MelanchthonStadt Bretten
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Gemeinderat und Verwaltung im Austausch



Gemeinderat und Verwaltung bei der diesjährigen Klausurtagung im gemeinsamen Austausch über die Zukunft Brettens. **Foto: Stadt Bretten**

Zwei Tage lang haben sich der Brettener Gemeinderat und die Stadtverwaltung im Rahmen der diesjährigen Klausurtagung intensiv mit zentralen städtebaulichen und kommunalpolitischen Fragestellungen sowie den langfristigen Perspektiven der Stadtentwicklung beschäftigt. Abseits des regulären Sitzungsgeschehens bot die Tagung Gelegenheit, komplexe Sachverhalte ausführlicher zu beleuchten und unterschiedliche Sichtweisen zusammenzuführen. Neben dem Gemeinderat nahmen auch die Ortsvorsteher, der Sprecher des Jugendgemeinderates, Bürgermeister Michael Nöltner, Dezernent Peter Maag, die Amtsleitungen sowie externe Referenten teil. Nach zwei Tagen intensiver Beratungen und konstruktiver Gespräche endete die Klausurtagung mit wichtigen Impulsen für die weitere kommunalpolitische Arbeit. (cf)

Am **Mittwoch, 11.11.2026,**
sind das Rathaus und die Außenstellen aufgrund einer Personalversammlung geschlossen.
Ab **Donnerstag, 12.11.2026** sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

MelanchthonStadt Bretten

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.



Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 18. November 2026 die Eheleute Herta und Otto Burkhard, Bretten. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!

Bundesweiter Vorlesetag
mit Bürgermeister Michael Nöltner



© Gerd Albrecht für DIE ZEIT, Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung

für Vor- und Grundschulkinder

BRETTEN
Freitag, 20.11.2026, 16:00 Uhr
Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung über die Stadtbücherei gewünscht (07252 957613, stadtbuecherei@bretten.de).

MelanchthonStadt BRETTEN
STADT BÜCHEREI BRETTEN

badewelt bretten

ÖFFNUNGSZEITEN
WINTERSAISON 26/27
Gültig ab dem 28.09.2026

SOMMERWELT
geschlossen

	öffnet am 02.10.2026 VITAL- und SCHWIMMWELT	SAUNAWELT
Montag	geschlossen	14:00–22:00 Uhr (Damen)
Dienstag	06:30–08:00 Uhr * 09:00–22:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Mittwoch	09:00–22:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Donnerstag	geschlossen	14:00–22:00 Uhr (gemischt)
Freitag	09:00–22:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Samstag	09:00–17:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Sonn- und Feiertag	09:00–17:00 Uhr	10:00–17:00 Uhr (gemischt)

* Frühbadetag
Badeschluss immer 20 Minuten vor Betriebsschluss

WWW.BADEWELT-BRETTEN.DE
Bretten · Max-Planck-Str. 1

Winterpause im Melanchthonhaus

Das Melanchthonhaus ist vom 1. Dezember 2026 bis einschließlich 22. Februar 2027 geschlossen. Besichtigungen im Rahmen einer Führung (ab fünf Personen) sind weiterhin möglich nach Voranmeldung bei der Tourist-Information Bretten (Tel.: 07252 / 58371-0)
Eintrittspreise: Erwachsene 5,00 €
Schüler/Studenten 2,00 €
Gruppen ab 20 Personen 3,00 €
Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten
Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten
Tel. 07252/9441-0
E-Mail: info@melanchthon.com (red)

Brettener Winterzauber – Vorweihnachtsfreude für die ganze Familie!

Wenn Bretten im festlichen Lichterglanz erstrahlt, beginnt eine besondere Zeit. Vom 25. November bis 20. Dezember lädt der Brettener Winterzauber zum Verweilen und Genießen ein. Auf der Eisbahn können Groß und Klein ihre Runden drehen oder sich beim Eisstockschießen versuchen. Ein Karussell, süße und herzhafte Leckereien sowie heiße Getränke sorgen für winterliche Stimmung und machen den Besuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Auch abseits der Eisbahn gibt es viel zu entdecken. Die Stände auf dem Marktplatz sind täglich von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Vom 4. bis 20. Dezember lädt außerdem die weihnachtlich geschmückte Kinderbastelstube täglich von 15 bis 19 Uhr zum Basteln, Malen und Kreativsein ein. Bei wechselnden Angeboten entstehen kleine Kunstwerke und persönliche Weihnachtsgeschenke. An den Kinder- und Familientagen am 1., 8. und 15. Dezember warten besondere Aktionen, Mitmachangebote und vergünstigte Karussellfahrten auf die jüngsten Gäste.
An den beiden Adventswochenenden vom 4. bis 6. Dezember und vom 11. bis 13. Dezember verwandelt sich der Kirchplatz in einen stimmungsvollen Kunsthandwerkermarkt. Rund 30 Kunsthandwerker präsentieren ihre Arbeiten und handgefertigten Unikate. Das Angebot reicht von gestrickten Socken und weihnachtlicher Dekoration über Holzprodukte und Schmuck bis hin zu besonderen Wohnaccessoires. Der Markt ist freitags von 16 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Ein Besuch lohnt sich für alle, die noch auf der Suche nach besonderen Geschenkideen sind.

Für das leibliche Wohl sorgt die Stadtwache Bretten mit herzhaften Speisen und warmen Getränken. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm begleitet den Winterzauber. Lichtinstallationen rund um die Stiftskirche schaffen zudem eine stimmungsvolle Kulisse und lassen die Innenstadt in festlichem Glanz erstrahlen.

Auch das Christkind ist wieder mit dabei. Kinder können ihre Weihnachtswünsche als Brief oder selbst gemaltes Bild gestalten und am winterlichen Stadtstrand in den Christkindlesbriefkasten einwerfen. Wer eine Antwort vom Christkind erhalten möchte, muss unbedingt darauf achten, den Vor- und Nachnamen sowie die vollständige Adresse gut leserlich auf dem Wunschzettel anzugeben. Die Wunschzettel können bis spätestens Dienstag, 15. Dezember 2026, eingeworfen werden.



Der Brettener Winterzauber bietet den idealen Anlass für einen Besuch in der Innenstadt. Verbinden Sie das winterliche Vergnügen mit einem gemütlichen Einkaufsbummel und entdecken Sie die vielfältigen Angebote des Brettener Einzelhandels. Auch die Gastronomie und die zahlreichen Dienstleistungsbetriebe freuen sich auf Ihren Besuch. An den Adventssamstagen stehen kostenfreie Parkmöglichkeiten außerhalb der Parkhäuser zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, durch die festlich geschmückte Innenstadt zu bummeln, einzukaufen, einzukehren und die besondere Atmosphäre zu genießen. Der Brettener Winterzauber freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher! (red)

Im Austausch mit dem Ortschaftsrat Dürrenbüchig



Oberbürgermeister Nico Morast informierte über aktuelle Projekte und Entwicklungen in Dürrenbüchig. **Foto: Stadt Bretten**

Bei der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig standen aktuelle Projekte, laufende Maßnahmen und künftige Entwicklungen im Stadtteil im Mittelpunkt. Ortsvorsteher Frank Kremser begrüßte neben Oberbürgermeister Nico Morast und den Mitgliedern des Ortschaftsrates auch zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger. Breiten Raum nahm gleich zu Beginn der Sitzung das Thema Zementwerk Wössingen ein. Hierzu waren zwei Vertreter des Unternehmens Opterra anwesend, die insbesondere über Messwerte informierten und für Fragen aus der Bevölkerung zur Verfügung standen. Die verschiedenen Anliegen wurden ausführlich diskutiert.
Im anschließenden Tagesordnungspunkt „Aktuelle Themen des Oberbürgermeisters“ gab Morast einen umfassenden Überblick über abgeschlossene, laufende und geplante Vorhaben in Dürrenbüchig. Dabei ging er unter anderem auf das Dorfgemeinschaftshaus, das Baugebiet „Überzwerches Gewann“ sowie die Stadtteilentwicklungskonzepte ein. Weitere Schwerpunkte waren der geplante Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden, aktuelle Hochbaumaßnahmen sowie die Sanierung der Finkenstraße und der Buswendeplatte. Auch die nachhaltige Mobilität mit dem Deer-Carsharing-Angebot und MyShuttle sowie die Einführung der digitalen Nachbarschaftshilfe „hilver“ wurden thematisiert. Im Anschluss an die Ausführungen des Oberbürgermeisters bestand Gelegenheit für Rückfragen und Anregungen. Dabei wurden verschiedene Anliegen aus dem Stadtteil angesprochen und Hinweise zu einzelnen Maßnahmen und geplanten Vorhaben eingebracht. Morast ging auf die Fragen ein und nahm die Anregungen für die weitere Arbeit der Stadtverwaltung auf. Darüber hinaus beschäftigte sich der Ortschaftsrat im Rahmen weiterer Tagesordnungspunkte unter anderem mit der Verkehrssituation rund um die Stadtbahnlinie S4 sowie dem Sachstand verschiedener Infrastrukturmaßnahmen. Die Sitzung bot Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen einzuordnen, offene Fragen zu besprechen und gemeinsam Perspektiven für die weitere Entwicklung Dürrenbüchigs aufzuzeigen. Oberbürgermeister Nico Morast unterstrich dabei die Bedeutung des direkten Austauschs mit den Ortschaftsräten sowie den Bürgerinnen und Bürgern. Nur im engen Dialog mit den Verantwortlichen und Menschen vor Ort könnten Anliegen frühzeitig aufgegriffen und bedarfsgerechte Lösungen entwickelt werden. Abschließend dankte er dem Ortschaftsrat für den konstruktiven Austausch und das kontinuierliche Engagement für Dürrenbüchig. (ek)

Großes Interesse bei der Eröffnung der Ausstellung „Winterwelt & Weihnachtsbräuche“





Festliche Stimmung im Schweizer Hof: Die Ausstellung „Winterwelt & Weihnachtsbräuche“ lädt dazu ein, winterliche Traditionen, weihnachtliche Bräuche und besondere historische Exponate zu entdecken. **Foto: Stadt Bretten**

Mit zahlreichen Gästen wurde am Mittwoch, 4. November 2026, die Ausstellung „Winterwelt & Weihnachtsbräuche“ im Schweizer Hof eröffnet. Der Posaunenchor Gölshausen gestaltete die Eröffnung mit weihnachtlichen Musikstücken und sorgte für eine festliche Einstimmung auf die bevorstehende Winter- und Weihnachtszeit. Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein gut gefülltes Museum und eine rundum positive Resonanz auf die neue Ausstellung. Bürgermeister Michael Nöltner und Museumsleiterin Linda Brunner-Obhof begrüßten in ihren Grußworten die Gäste sowie die anwesenden Leihgeberinnen und Leihgeber und dankten allen Beteiligten, die mit ihren Leihgaben und ihrer Unterstützung zur Realisierung der Ausstellung beigetragen haben. Die Ausstellung widmet sich nicht allein den vielfältigen Bräuchen und Traditionen rund um die Weihnachtszeit, sondern nimmt ebenso den Winter als besondere Jahres- und Lebenszeit in den Blick. Sie erzählt davon, wie Menschen vergangener Generationen die kalte Jahreszeit erlebt, gestaltet und bewältigt haben, welche Vorstellungen und Überlieferungen sich mit ihr verbanden und wie man sich an die winterlichen Lebensbedingungen anpasste. Dabei begegnen den Besucherinnen und Besuchern ebenso vertraute Traditionen wie ungewöhnliche und selten gezeigte Objekte. Zu den besonderen Ausstellungsstücken zählt beispielsweise ein Pelzmärtel aus dem Gaistal bei Bad Herrenalb, dessen aufwendige Gestaltung und lebendige Tradition einen eindrucksvollen Einblick in die regionale Brauchkultur geben. Ein besonderer Veranstaltungshinweis gilt dem Nikolaustag am Sonntag, 6. Dezember 2026: Bereits ab dem Vormittag wird im Museum gebastelt. Um 14.30 Uhr nimmt Dr. Martina Terp-Schunter vom Christbaumständermuseum Lienzingen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Christbaumständer und um 15.30 Uhr wird schließlich der heilige Nikolaus persönlich im Museum erwartet. Das Museumsteam freut sich auf zahlreiche Familien aus Bretten und Umgebung. Auch an diesem Tag ist der Eintritt frei.
Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 31. Januar 2027 im Schweizer Hof zu sehen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Nikolaustag und zum Begleitprogramm gibt es auf der Homepage der Städtischen Museen Bretten. (red)

7. Lions-Eisstock-Wettbewerb in Bretten

Ab Mittwoch, dem 25. November, ist es endlich wieder so weit: Eislaufen auf dem Brettener Marktplatz. Zum siebten Mal veranstaltet der Lions Club Bretten-Stromberg gemeinsam mit der Stadt Bretten seinen Eisstock-Wettbewerb. Um 17 Uhr wird die Eislaufsaison von Oberbürgermeister Nico Morast eröffnet. Um 18:30 Uhr beginnt der Wettbewerb. Erste Runden auf dem Eis können, dann noch kostenlos, bereits von 14 bis 17 Uhr gedreht werden. Bis zum Finale am Dienstag, 1. Dezember, geht es an vier Abenden auf dem Marktplatz um den Gesamtsieg. Vermutlich waren es Skandinavier, die im 13. Jahrhundert damit begannen, Stöcke über das Eis gleiten zu lassen, möglichst nah an ein Ziel, die sogenannte Daube. Der Volkssport, dem Curling nicht unähnlich, verbreitete sich in kalten Regionen mit zufrierenden Gewässern – und später mit dem Aufkommen von Eislaufbahnen. Eine solche hat Bretten nun wieder, und sie sorgt, Wetterkapriolen hin oder her, zumindest auf der Eisfläche vor dem Alten Rathaus für winterliche Gefühle in der Brettener City. Der Lions Club Bretten-Stromberg lädt auch in diesem Jahr Erwachsene und Jugendliche zu seinem gemeinnützigen Wettbewerb ein. Dabei steht nicht allein der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund: Wie bei den zahlreichen anderen Aktivitäten des Clubs geht es auch darum, mit gemeinschaftlichem Engagement Gutes zu tun. Dem Turnier liegt zwar das internationale Reglement zugrunde, doch der Spaß steht ganz eindeutig im Vordergrund, sodass auch Ungeübte ihre Schüsse wagen können. Die Zahl der Mannschaften ist auf 18 begrenzt, also sechs Mannschaften pro Vorrundenspieltag. Gespielt wird in Teams mit jeweils vier Spielerinnen und Spielern; Auswechselspieler sind möglich. Die Vorrunden finden am Mittwoch, 25. November, ab 18:30 Uhr sowie am Donnerstag, 26. November, und Montag, 30. November, jeweils ab 19.30 Uhr statt. Die sechs in den Vorrunden qualifizierten Mannschaften spielen am Dienstag, 1. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Finalrunde um den Titel. Die Startgebühr beträgt 50 € pro Mannschaft. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an info@altes-rathaus-bretten.de möglich. Angesichts der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.
Die Eislaufbahn ist bis einschließlich 20. Dezember täglich geöffnet: Montag bis Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Freitag von 14 bis 21 Uhr, Samstag von 12 bis 21 Uhr und Sonntag von 12 bis 19 Uhr. Kinder bis einschließlich zwölf Jahre zahlen 3 Euro, Jugendliche und Erwachsene 4 Euro je Laufzeit. Eisstockschießen ist übrigens auch außerhalb des Lions-Wettbewerbs möglich, von Sonntag bis Donnerstag jeweils ab 19.30 Uhr. Für Familien, Gruppen oder (Kinder-)Geburtstage können samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr ebenfalls Bahnen gebucht werden. Reservierungen sind bis spätestens zum vorausgehenden Freitag unter Telefon 07252 921236 möglich. Die Kosten betragen 50 € pro Bahn und Stunde. Fürs Eisstockschießen braucht man übrigens keine Schlittschuhe. Fürs Eislaufen aber schon. Diese können vor Ort für 3 Euro je Paar geliehen werden. Laufhilfen sind ebenso verfügbar. Für Bewirtung ist täglich von 12 bis 21 Uhr gesorgt. (red)

60 Jahre Posaunenchor Rinklingen



Gemeinsam wurde beim Jubiläumsempfang auf 60 Jahre Posaunenchor Rinklingen angestoßen. **Foto: Stadt Bretten**

Mit einem festlichen Gottesdienst feierte der Posaunenchor Rinklingen am Sonntag sein 60-jähriges Bestehen. Pfarrer Fritjof Ziegler gestaltete den feierlichen Gottesdienst, in dessen Rahmen auch langjährige Mitglieder geehrt wurden. Beim anschließenden Empfang überbrachte Oberbürgermeister Nico Morast die Glückwünsche der Stadt Bretten und würdigte die Bedeutung des Posaunenchors für das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Rinklingen. Seit sechs Jahrzehnten bereichert der Posaunenchor mit seiner Musik zahlreiche Gottesdienste, Feste und Veranstaltungen und ist damit ein fester Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft. Besonders erfreulich ist die gelungene Mischung aus jungen und älteren Mitgliedern, die zeigt, dass hier Tradition gelebt und zugleich an die nächste Generation weitergegeben wird. Damit ist der Posaunenchor auch für die Zukunft bestens aufgestellt. Oberbürgermeister Morast dankte allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern für ihren langjährigen Einsatz und ihr wertvolles ehrenamtliches Engagement. (ek)

Veranstaltungen anlässlich der Friedenstage 2026

Auch in diesem Jahr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen und Aktionen der Friedenstage in der Melanchthonstadt Bretten teilzunehmen.

Ausstellung „Frieden schaffen“
Bis Mittwoch 25. November, zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice im Foyer des Rathauses
Die Ausstellung „Frieden schaffen“ porträtiert rund zwanzig Persönlichkeiten aus dem deutschsprachigen Raum, die sich für den Frieden einsetzen. Sie stellt ebenso historische sowie lebende Persönlichkeiten vor und präsentiert auch Menschen, die weniger bekannt sind. (Beispiele Joachim Gauck, Albert Schweitzer, Köthe Kollwitz, Philipp Melanchthon...)

Vier Tafeln geben einen Ausblick auf die Friedensarbeit und ermöglichen den Besuchern, sich eingehend mit dem Thema zu beschäftigen. Über QR-Codes kommen die Ausstellungsgäste in einen virtuellen Raum. Dort finden sie weiterführende Informationen.

Volkstrauertag
Sonntag, 15. November, 11:30 Uhr, Friedhof Bretten
Der Volkstrauertag – von den Nazis als „Heldengedenktag“ missbraucht – wurde 1952 wieder eingeführt, um an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern und um zu mahnen: „Nie wieder Krieg!“ Seit Jahren engagieren sich in Bretten Jugendliche bei der würdigen Gestaltung des Volkstrauertages. Er bietet den Schulen Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen den Wert eines friedlichen Zusammenlebens der Völker zu vermitteln. In diesem Jahr gestaltet das Melanchthon-Gymnasium zusammen mit der Stadtkapelle Bretten den Gedenktag mit. Oberbürgermeister Nico Morast sowie der VdK-Vorsitzende Ronald Schmidt werden Kränze niederlegen.

Schulveranstaltung Theater Sonni Maier „Frieden wie geht das“
Mittwoch, 18. November (Zwei Veranstaltungen Aula MGB um 8 Uhr und 10:30 Uhr)
Eine turbulente „Ein Mann Show“ um das Thema Frieden für Schüler der 7-10 Klassen

Konzert H-Moll Messe von Johann Sebastian Bach der Bezirkskantorei Bretten Bruchsal
Sonntag, 22. November, 19 Uhr, Stiftskirche Bretten
Die große Messe von Johann Sebastian Bach, führt die Evangelische Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal gemeinsam mit Gesangssolisten, der Kammerphilharmonie Karlsruhe und dem Trompetenensemble Reinhold Friedrich im November auf. Das Werk zählt zu einem der anspruchsvollsten Werke in der klassischen Chorliteratur. Nach 30 Jahren erklingt die h-Moll-Messe in Bretten zum zweiten Mal. Sie endet mit der eindrucksvollen - und zugleich sehr schlichten - Bitte um den Frieden: „Dona nobis pacem“
Karten sind ab Mitte Oktober im Vorverkauf erhältlich.

Lichterzug für den Frieden
Montag, 23. November, 18 Uhr, Kirchplatz
Vom Kirchplatz aus werden interessante Stationen angelaufen, an denen Brettener Schulklassen, Ministranten und Vertreter des Jugendgemeinderats mit Musik, Text und Aktionen ihre Gedanken zum Thema „Bretten – aktiv für Frieden“ vorbringen. Der Lichterzug führt durch die Straßen der Altstadt und endet wieder auf dem Marktplatz. Friedenskerzen für den Lichterzug werden auf dem Kirchplatz ausgegeben.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Vogler unter der Telefonnummer 07252 / 921-106 gerne zur Verfügung.

Gedenkveranstaltung und Mahnwache an den Brettener Stolpersteinen

Am Montagabend, dem 9. November, fand im Rahmen der Brettener Friedenstage zunächst eine Gedenkveranstaltung in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses statt. Im Anschluss daran hielten Schülerinnen und Schüler des Geschichtskurses des Melanchthon-Gymnasiums Bretten (MGB) an den 33 Stolpersteinen in der Innenstadt eine Mahnwache ab. Mit dem Entzünden von Kerzen und dem Niederlegen von Rosen setzten sie ein Zeichen des Erinnerns und Gedenkens.
Vor Beginn der Gedenkstunde wurde die eindrucksvolle Dokumentation von Dietmar Schulz mit dem Titel „Flucht über die Pyrenäen“ gezeigt. Im Internierungslager Gurs waren rund 5.600 Jüdinnen und Juden aus Baden inhaftiert. Der Film dokumentiert die menschenunwürdigen Zustände in dem mit Stacheldraht umzäunten Lager, in dem zahlreiche Menschen an Unterernährung und Krankheiten starben. Mehr als 60 Inhaftierten gelang die Flucht. In tagelangen Fußmärschen überquerten sie die verschneiten Pyrenäen, um schließlich über Lissabon nach Amerika weiterzureisen. Darüber hinaus konnten mit Unterstützung ausländischer Hilfsorganisationen rund 250 jüdische Kinder vor der Verfolgung gerettet werden.
Zur Gedenkfeier im Rahmen der Stolpersteinaktion begrüßte Oberbürgermeister Morast besonders die Schülerinnen und Schüler des MGB sowie ihre Lehrkräfte, welche sich mit großem Engagement für die Stolpersteinaktion einsetzen. Er betonte die Bedeutung des jährlichen Gedenkens an die Opfer nationalsozialistischer Gewalt und Verfolgung am Jahrestag der Reichspogromnacht. Die Stolpersteine gäben den Opfern ihre Namen und damit ein Stück ihrer Identität zurück. Zugleich machten sie deutlich, wie viel Unrecht unmittelbar vor unserer Haustür geschehen sei. „Wir können die Vergangenheit nicht verändern, aber wir können entscheiden, welche Lehren wir aus ihr ziehen und wie wir heute miteinander umgehen“, so Morast.
Schulleiterin Elke Bender griff diesen Gedanken in ihrer Ansprache auf. Sie machte deutlich, dass es nicht allein darauf ankomme, sich zu erinnern. Vielmehr könne jeder Einzelne durch sein eigenes Handeln dazu beitragen, die Würde jedes Menschen zu achten. Das beginne bereits im Alltag – beispielsweise dann, wenn Schülerinnen und Schüler ausgegrenzt oder gemobbt würden. Es gelte, aus der Geschichte zu lernen und auch heute den Mut aufzubringen, aufzustehen und andere zu verteidigen, wenn ihnen Unrecht widerfahre. Angesichts der aktuellen weltpolitischen Lage und der anhaltenden Kriege seien die Brettener Friedenstage wichtiger denn je.
Für die musikalische Umrahmung der Gedenkfeier sorgte Musiklehrerin Ursula Benzing gemeinsam mit Antonia Wachter und Emma Goleniewski, welche mit ihren Geigen der Veranstaltung einen besonders würdevollen und stimmungsvollen Rahmen verliehen.
Im Anschluss an die Gedenkfeier machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg zu den Stolpersteinen, die sie bereits zuvor gereinigt und poliert hatten.



Oberbürgermeister Nico Morast gedenkt gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern der Opfer des Nationalsozialismus an der ehemaligen Brettener Synagoge **Foto: Stadt Bretten**

Dort legten sie Rosen nieder und entzündeten Kerzen. An den einzelnen Gedenkorten übernahmen jeweils zwei Schülerinnen und Schüler eine Mahnwache. Sie informierten interessierte Passantinnen und Passanten über die Lebensgeschichten und Schicksale der Menschen, an jene die Stolpersteine erinnern.
Dabei ergaben sich auch bewegende Begegnungen: So kam ein Brettener Bürger gemeinsam mit seiner Tochter und seiner Enkelin in die Pforzheimer Straße, um von den Erinnerungen seiner Eltern an das damalige Geschäft der Familie Veis zu erzählen. Die Nachkommen der Familie Veis leben heute in Amerika. Sie waren bereits mehrfach in Bretten zu Besuch und standen auch schon im Rahmen einer Videokonferenz mit Schülerinnen und Schülern des MGB im Austausch.
Die Veranstaltung und die anschließende Mahnwache machten eindrucksvoll deutlich, wie wichtig es ist, die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wachzuhalten und ihre Lebensgeschichten vor dem Vergessen zu bewahren. Zugleich zeigten die engagierten Schülerinnen und Schüler, dass Erinnern nicht nur ein Blick in die Vergangenheit ist, sondern auch ein Auftrag für die Gegenwart.
(red)

Spannender Einblick in die Arbeit des Europäischen Parlaments


Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Realschule Bretten zu Besuch im Europäischen Parlament in Straßburg. **Foto: MPR**

Am Donnerstag, 22.10.2026 trafen sich um 7.30 Uhr etwa 40 Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Realschule Bretten an der Sporthalle im Grüner zu einem besonderen Ausflug nach Straßburg zum Europäischen Parlament.
Dort angekommen, erwartete uns zunächst eine ausführliche Sicherheitskontrolle. Jacken und Rucksäcke mussten abgegeben werden, bevor wir vom Besucherdienst herzlich begrüßt wurden. Anschließend erhielten wir interessante Erläuterungen zum Europäischen Parlament und seiner Arbeit.
Leider musste der ursprünglich geplante Austausch mit einem Parlamentarier kurzfristig abgesagt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler keine Gelegenheit zur Diskussion hatten.
Ein besonderes Highlight war dafür der anschließende Besuch einer Plenarsitzung. Die Atmosphäre im beeindruckenden Plenarsaal und der direkte Einblick in die parlamentarische Arbeit hinterließen bei allen einen bleibenden Eindruck.
Nach einer Mittagspause ging es mit dem Programm weiter. Im Gebäude von Europe Direct besuchten wir zunächst eine Ausstellung rund um die Europäische Union. Bei einem anschließenden Workshop konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über die EU vertiefen und sich aktiv mit europäischen Themen auseinandersetzen.
Um 15.00 Uhr traten wir schließlich die Rückfahrt nach Bretten an.
Unser Fazit: Der Ausflug nach Straßburg war eine wertvolle Erfahrung: er hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich mit Europa, seinen Institutionen und den gemeinsamen Herausforderungen auseinanderzusetzen.
Ein besonderer Dank gilt Hannes Lauter von Europe Direct für die inhaltliche Organisation und Gestaltung des Programms sowie Frau Vogler von der Stadt Bretten für ihre Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Ausflugs. (red)

Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag 2026



Zum Volkstrauertag finden verschiedene Veranstaltungen statt. **Foto: Tom Rebel/Stadt Bretten**

Am Sonntag, 15. November, ist Volkstrauertag – ein Tag des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. In der Kernstadt und den Stadtteilen finden folgende Gedenkfeiern statt:

Kernstadt Bretten:
11:30 Uhr beim Ehrenmal auf dem Friedhof. Die Ansprache halten Schulleiterin Elke Bender mit Schülerinnen und Schülern des Gemeinschaftskundekurses Kl.11 von Herrn Malte von Hörsten des Melanchthon-Gymnasiums. Oberbürgermeister Nico Morast spricht die Totenehrung. An der Feier wirken die Stadtkapelle Bretten und der VdK Bretten, vertreten durch Herrn Ronald Schmidt, mit.
Für die ehrenamtliche Pflege der Kriegsgräber und des Platzes rund um das Ehrenmal im Friedhof Bretten danken wir dem Sozialverband VdK Bretten-Oberderdingen sehr herzlich.

Bauerbach
10:00 Uhr auf dem Friedhof beim Ehrenmal. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Torsten Müller. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Harmonie und der Gesangverein. Die Abteilungswehr der Freiwilligen Feuerwehr stellt eine Mahnwache.

Büchig
ca. 11:30 Uhr (nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr) in der Kirche. Ortsvorsteher Rouven Hipp hält die Ansprache. Feuerwehr, Musikverein und Gesangverein „Frohsinn“ umrahmen die Gedenkfeier.

Diedelsheim
ca. 12 Uhr (nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in der evang. Kirche) bei den Soldatengräbern im Kirchhofpark. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Martin Kern. Die 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, Jutta Seeger-Leicht, spricht das Totengedenken. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Posaunenchor und den Männergesangverein.

Dürrenbüchig
ca. 10:20 Uhr (nach dem Gottesdienst) am Ehrenmal Alter Friedhof. Die Gedenkrede hält Ortsvorsteher Frank Kremser. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Kirstin und Martin Kares.

Gölshausen
10 Uhr Gottesdienst in der Aussegnungshalle unter Mitgestaltung des Ortschaftsrats. Im Anschluss findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof statt. Die Gedenkrede hält Ortsvorsteher Thomas Tossenberger. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Bürger- und Musikverein.

Neibsheim
ca. 11:30 Uhr nach dem Gottesdienst vor der Aussegnungshalle. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Michael Koch. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Musikverein und den Männergesangverein. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Neibsheim nimmt ebenfalls teil.

Rinklingen
11:15 Uhr auf dem Friedhof in der Aussegnungshalle. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Timo Hagino. Herr Pfarrer Mono, evang. Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal spricht ein Gebet zum Frieden. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den evang. Posaunenchor, die Happy Voices und Organistin, Frau Strehlau.

Ruit
9 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes auf dem Friedhof/Friedhofskapelle unter Beteiligung des Posaunenchors und des Männergesangvereins. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Aaron Treut.

Sprantal
10:30 Uhr nach dem Gottesdienst auf dem Friedhof bei der Aussegnungshalle. Ortsvorsteher Thorsten Wetzel hält die Gedenkrede und der Posaunenchor Nußbaum wird die Feierstunde musikalisch umrahmen.

Die Bevölkerung, insbesondere auch die Jugend, ist zu den Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen herzlich eingeladen. (red)

Bauerbach

Mobiler Bürgerservice kommt wieder nach Bauerbach
Dienstag, 17. November, 9 bis 12 Uhr, Ortsverwaltung Bauerbach
Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in Ihrer Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen!
Der mobile Bürgerkoffer wird nun fortlaufend einmal im Monat in jeder Ortsverwaltung sein. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Seniorenadventsfeier
Auch in diesem Jahr lädt die Ortsverwaltung alle Bauerbacher Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren herzlich zur Seniorenadventsfeier ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 29. November, 14:30 Uhr, im Pfarrheim statt. Um die Organisation zu erleichtern, wird um **Anmeldung bis Donnerstag, 19. November, bei der Ortsverwaltung** gebeten. Sie erreichen das Büro unter 07258/252 oder per E-Mail an ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de. Für alle, die einen Fahrdienst benötigen, steht dieser ebenfalls zur Verfügung und kann bei der Anmeldung mitgebucht werden.

Büchig

Sitzung des Ortschaftsrates
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchig findet am Donnerstag, 12.11.2026, 19 Uhr statt im Rathaus Büchig, Hügellandstr. 29, 75015 Bretten
Tagesordnung
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Offene Fragen
TOP 2: Bauanträge
TOP 3: Seniorenrat Bretten
TOP 4: Sonstiges

Mobiler Bürgerservice kommt wieder nach Büchig
Mittwoch, 18. November 2026, 9 bis 12 Uhr, Ortsverwaltung Büchig
Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in Ihrer Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen!
Der mobile Bürgerkoffer wird nun fortlaufend einmal im Monat in jeder Ortsverwaltung sein. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Fundanzeige
Ein Schlüsselbund wurde in der Ortsverwaltung abgegeben. Dieser wurde an der Kerwe in der Bürgerwaldhalle gefunden. Und kann vom Besitzer zu den üblichen Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung abgeholt werden. ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Diedelsheim

Mobiler Bürgerservice kommt wieder nach Diedelsheim
Donnerstag, 19. November, 15 bis 18 Uhr, Ortsverwaltung Diedelsheim
Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in Ihrer Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen!
Der mobile Bürgerkoffer wird nun fortlaufend einmal im Monat in jeder Ortsverwaltung sein. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Gölshausen

1. Gölshäuser Eisstock-Cup
Beim Gölshäuser Glühweinzauber am Samstag, 21. November, wartet eine besondere Attraktion auf die Besucher: der 1. Gölshäuser Eisstock-Cup! Ob Verein, Nachbarschaft, Stammtisch, Familie oder Freundeskreis – alle sind eingeladen, ein Team zusammenzustellen und gegeneinander anzutreten. Das Turnier beginnt um 15:30 Uhr auf dem Dorfplatz. Gespielt wird in Teams mit jeweils vier Personen. Bereits ab 11 Uhr stehen die Eisstockbahnen allen Interessierten zum freien Spielen und Ausprobieren zur Verfügung. **Jetzt Team anmelden und mitmachen! Anmeldeschluss: 15. November.** Anmeldung per E-Mail an: ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de.

Offener Dienstabend des DRK-Ortsvereins Gölshausen
Der DRK-Ortsverein Gölshausen lädt am Mittwoch, 18. November 2026, von 19:00 bis 20:00 Uhr zu einem offenen Dienstabend ins Bürgerhaus Gölshausen ein.
Im Mittelpunkt des Abends steht das Thema „Herzinfarkt und Schlaganfall – Jede Minute zählt!“. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie die typischen Warnzeichen eines Herzinfarkts oder Schlaganfalls erkennen und im Ernstfall richtig reagieren können. Die Teilnahme ist kostenlos.
Der DRK-Ortsverein Gölshausen freut sich auf zahlreiche Interessierte!

2. Gölshäuser Glühweinzauber mit Streetfood und Kunsthandwerkermarkt
Am Samstag, 21. November 2026, lädt die Ortsverwaltung Gölshausen herzlich zum 2. Gölshäuser Glühweinzauber mit Streetfood und Kunsthandwerkermarkt ein. Ab 11:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Dorfplatz (Eppinger Straße 38) sowie im Foyer der Grundschule (Mönchsstraße 3) ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein. Die feierliche Eröffnung findet um 11:00 Uhr mit Beiträgen der Grundschulkinder statt. Ein besonderer Höhepunkt ist der große Kunsthandwerkermarkt mit über 20 Ausstellerinnen und Ausstellern. Von 11:00 bis 19:00 Uhr gibt es hier zahlreiche handgefertigte Geschenkideen, kreative Dekorationen und liebevoll gestaltete Unikate zu entdecken. Auch die beliebten Gölshäuser Merchandise-Artikel sind wieder erhältlich. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Regionale Winzer bieten ihre Glühweinspezialitäten, Weine und weitere Heißgetränke an. Dazu gibt es eine abwechslungsreiche Auswahl an internationalem Streetfood. Ab 14:00 Uhr laden außerdem Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Verweilen ein.
Auch das Mitmachen kommt nicht zu kurz: Verschiedene Mitmachaktionen bieten Unterhaltung für Groß und Klein. Das DRK bietet in diesem Jahr zudem die Möglichkeit, gemeinsam Adventskränze zu binden.
Neu in diesem Jahr: der 1. Gölshäuser Eisstock-Cup!
Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Umgebung sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Beginn der Vorweihnachtszeit in Gölshausen zu feiern. Die Ortsverwaltung Gölshausen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen schönen Tag voller Begegnungen, Genuss und vorweihnachtlicher Stimmung.

Preisbinokel-Turnier beim SV Gölshausen
Der SV Gölshausen lädt am Freitag, 20. November 2026, wieder herzlich zu seinem traditionellen Preisbinokel-Turnier ein. Beginn ist um 19:00 Uhr im Clubhaus des SV Gölshausen (Im Pfaffengrund 1). Organisiert wird das Turnier auch in diesem Jahr von Manfred Bohner, der sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer freut. Die Startgebühr beträgt 10 Euro. Auf die Spielerinnen und Spieler warten wieder attraktive Preise. Alle Binokelfreunde sind herzlich willkommen.

Rinklingen

Rinklingen läuft Laterne
Am Freitag, 13. November, findet in Rinklingen ein Laternenumzug statt. Start ist um 17:30 Uhr am Pfarrhaus, Ziel um 18 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Sporthalle. Bitte eigene Tassen und Becher für Getränke mitbringen.

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rinklingen am Donnerstag, 12.11.2026, um 19 Uhr, Ortsverwaltung Rinklingen
Tagesordnung
Einwohnerfragestunde
1. Modernisierung Spielplatz Grundschule
2. Aktueller Stand Umbau Dorfgemeinschaftshaus
3. Erweiterung Parkverbotszone/ Einzeichnen von Parkständen „Im Judengässle“
4. Bauanträge
5. Aktuelles
6. Bekanntgaben/Verschiedenes

Mobiler Bürgerservice kommt wieder nach Rinklingen
Dienstag, 24. November, 9 bis 12 Uhr, Ortsverwaltung Rinklingen
Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in Ihrer Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen!
Der mobile Bürgerkoffer wird nun fortlaufend einmal im Monat in jeder Ortsverwaltung sein. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Ruit

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 19.11.2026, 18.30 Uhr, Bürgersaal, Ortsverwaltung Ruit, An der Salzach 3, Bretten
Tagesordnung
Einwohnerfragestunde
1. Bauanträge
2.Nächster Dorfmarkt am 18.12.2026
3. Bericht aus den Haushaltsberatungen
4.Bekanntgaben / Verschiedenes

Sprantal

Holzversteigerung
Die diesjährige Holzversteigerung findet am **Mittwoch, dem 25.11.2026 um 19 Uhr** im Feuerwehrhaus in Sprantal statt. Dieses Jahr ist auch Kartenzahlung möglich und als bevorzugtes Zahlungsmittel erwünscht. Lagepläne können in der Ortsverwaltung zu den üblichen Zeiten abgeholt werden.
Ab dem 27.11.2026 werden nicht versteigerte Restmengen im Internetportal www.holzfinder.de eingestellt.

Mobiler Bürgerservice kommt

Mit dem mobilen Bürgerkoffer können Personalausweise und Reisepässe an regelmäßig bekanntgegebenen Tagen ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden.

Dienstag, 17.11.2026	9-12 Uhr	Ortsverwaltung Bauerbach
Mittwoch, 18.11.2026	9-12 Uhr	Ortsverwaltung Büchig
Donnerstag, 19.11.2026	15-18 Uhr	Ortsverwaltung Diedelsheim
Dienstag, 24.11.2026	9-12 Uhr	Ortsverwaltung Rinklingen
Mittwoch, 25.11.2026	17-19 Uhr	Ortsverwaltung Dürrenbüchig
Donnerstag, 26.11.2026	15.30-18 Uhr	Ortsverwaltung Ruit

Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Passbild benötigt. Die Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.
Gebühren im Überblick: Personalausweis unter 24 Jahre 27,60 €, Personalausweis über 24 Jahre 46,00 €, Reisepass unter 24 Jahre 37,50 €, Reisepass über 24 Jahre 70,00 €, Expresszuschlag Reisepass 32 €, Digitales Passbild 6 €.
Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

KulturStadt Bretten

KulturStadt

Fr 13.11., 20 Uhr, Bürgersaal
Christoph Reuter Musik macht schlank! (außer manche)



Der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist Christoph Reuter entführt uns in seinem neuen Programm in die Welt der Musik. Macht Musik wirklich schlank, oder bleiben die Pfunde da wo sie sind? Hat Musikgeschmack etwas mit Essen zu tun? Wie klingt Liebeskummer auf einer Trillerpfeife? Hat Luther wirklich das Songbook erfunden und zählt Musikhören beim Marathon schon als Doping?
Tickets: 20 Euro, erm. 16 Euro

So 29.11., 19:30 Uhr, Aula Melanchthongymnasium
Theatersport Tübingen Die X-Mas-Show



Wenn Weihnachten auf Spontaneität trifft: Die X-Mas-Show vom Theatersport Tübingen verwandelt den Sonntagabend in ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis. Tübingens Theatersport, der Wettkampf zweier Mannschaften im Improvisieren, kommt nach Bretten und auch hier erfinden sie zu den Vorschlägen aus dem Publikum spannende Geschichten und Lieder: Ein Krippenspiel auf dem Marktplatz? Ein Schlager über den Hundlesbrunnen? Oder eine Romanze auf dem weihnachtlichen Kunsthandwerkermarkt. Alles ist möglich und entsteht spontan auf der Bühne!
Tickets: 22 Euro, erm. 18 Euro

Do 17.12., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Badische Landsbühne Struwwelpeter (Shockheaded Peter)
Junk-Oper nach Heinrich Hoffmann; Musical der Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott; Musik von Martyn Jacques | Deutsch von Andreas Marber



Groteske Horrorshow und schaurig- schöner schwarzer Humor lassen die Zuschauer*innen zu hingerissenen Kindern werden.
Wer kennt sie nicht? Den Struwwelpeter und seine Gleichgesinnten: den Zappel-Philipp, den Daumenlutscher, den Suppenkaspar und viele mehr. Alle die Figuren, die der Psychiater Dr. Heinrich Hoffmann 1845 für seine Kinder als lustige Geschichten mit drolligen Bildern erfunden hat. Denn: Wer nicht hören will, muss fühlen!
Tickets: ab 17 Euro

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 11–17 Uhr, Mi 15–19 Uhr, Eintritt frei!

04.11.26 bis 31.01.2027, Museum im Schweizer Hof
Winterwelt & Weihnachtsbräuche



Historische Objekte erzählen von Weihnachten, von Spielen und Geschenken, von alten Bräuchen und Festen, aber auch vom Alltag in der kalten Jahreszeit. Was ist uns bis heute vertraut geblieben? Was ist längst verschwunden? Und warum gehören bestimmte Dinge zu Weihnachten? Erleben Sie Geschichte zum Staunen, Mitmachen und Wiederentdecken.

So 06.12., Nikolaustag im Museum
11–12.30 Uhr „Bunte Baumkugeln“ – Bastelworkshop
Materialien werden gestellt. Anmeldung bei der Tourist-Info bis 27.11., 5 Euro, 6-14 J.
14:30–15:15 Uhr Vortrag: Drehwerk, Spieluhr & Liebeslied – Wie der Weihnachtsbaum das Singen lernte
15.30 Uhr Der Hl. Nikolaus kommt in das Museum!

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Fr 27.11., 19 Uhr, Marktbrunnen
Kulinarische Führung: Türmerinnen-Rundgang zur Adventszeit
Begleiten Sie die Türmerin auf einem Rundgang durch die historische Altstadt Brettens. Gewandet und mit Laternen ausgerüstet, erzählt sie stimmungsvolle Geschichten und Anekdoten, während Sie die verwinkelten Gassen und historischen Sehenswürdigkeiten entdecken. Im Anschluss genießen Sie einen Glühwein oder Punsch sowie weihnachtliches Gebäck.
15 Euro, inkl. Glühwein/ Punsch & Gebäck, ca. 180 Minuten, weiterer Termin: Fr 04.12.

Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 1,

info@melanchthon.com, Öffnungszeiten: Di-Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–13 Uhr & 14–17 Uhr

Mo 16.11., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
„Bis in unsere Tage“ -Der Dichter Matthias Claudius
Matthias Claudius (1740-1815) schuf mit „Der Mond ist aufgegangen“ eines der bekanntesten deutschen Volkslieder. Der Schauspieler Norbert Eilts würdigt Matthias Claudius mit seinem Wortkino-Theater als Dichter des Himmels und der Erde, des Lebens, des Todes, der Freude und der Trauer.
Tickets: 15 Euro, erm. 14 Euro bei der Tourist-Info Bretten und Abendkasse

Do 03.12., 19 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
"Aber da ist ein Engel, der uns schützt."
Philipp Melanchthons Lob der Engel
Dr. Stefan Rhein, der frühere Kustos des Melanchthonhauses Bretten und langjährige Direktor der Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, wird in musikalischer Begleitung von Julia Stegmüller (Sopran) und Bärbel Tschochohei (Klavier) einzelne Beispiele für Melanchthons Engelslob vortragen und kommentieren. Eintritt frei

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

In der Weihnachtsbäckerei mit Kids (8-12 Jahre), 262-30582
Es duftet nach Zimt und Zucker, Vanille und nach Lebkuchengewürz: Wir backen zusammen verschiedene Plätzchen und Lebkuchen.
Mi 02.12., 15-18:30 Uhr, 35 Euro Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

vhEspresso: Outlook - Grundlagen, 262-50131
Lernen Sie die wichtigsten Funktionen von Microsoft Outlook kennen: vom Verfassen und Verwalten von E-Mails über die Organisation von Kontakten bis hin zur Planung von Terminen und Aufgaben. Sie erhalten einen klar strukturierten Einstieg in die Bedienung und erfahren, wie Sie Outlook für Ihren Alltag optimal einsetzen können.
Do 17.12., 18-21 Uhr, 40 Euro

Geschenke zu Weihnachten aus der Küche für Kinder (8-12 Jahre), 262-30578
Wir bereiten leckere Weihnachtsgeschenke zu. Etwas ganz Besonderes und mit viel Liebe gemacht.
Mi 23.12., 10-13 Uhr, 26 Euro Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Die Wechseljahre - und was Frau darüber wissen sollte!, 262-30502
Die Wechseljahre sind viel mehr als Hitzewallungen, Schlafstörungen und schlechte Laune. Bei uns Frauen fällt sehr schnell die Produktion mehrerer körpereigener Hormone. Welche Auswirkungen hat dies auf unsere Gesundheit? Nur ein Thema für Frauen ab 50? Nein, denn schon mit 40/Mitte 40 kündigt sich die Perimenopause an.
Mi 13.01., 18-20 Uhr, 14 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich.

Whisky-Tasting - Whisky entdecken: Genuss, Geschichte und schottische Kultur, 262-30571
Entdecken Sie die faszinierende Welt des Whiskys mit ihren vielfältigen Aromen und Geschmacksnuancen. An diesem Abend verkosten wir vier ausgewählte Whisky-Spezialitäten und lernen die traditionsreiche Geschichte, die handwerkliche Herstellung und die kulturellen Einflüsse dieses besonderen Getränks kennen.
Teilnahme ab 18 Jahren, Fr 29.01., 19:30-23 Uhr, 60 Euro (inkl. Whisky & Snacks)

Friedenstage 2026 03. – 25.11., Rathaus Bretten
Ausstellung „Frieden schaffen“
Vernissage: Montag, 02.11., 18 Uhr, Rathausfoyer

Weitere Informationen zu den diesjährigen Brettener Friedensaktivitäten und das Programm der Friedenstage erhalten Sie auf www.bretten.de

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

Preisblatt für die Grundversorgung – *Strom Komfort*

gültig ab 01.01.2027, Stadtwerke Bretten GmbH, Pforzheimer Str. 80-84, 75015 Bretten, Tel. 07252 913-133

	Haushalt, landwirtschaftlicher Bedarf		Gewerbe, beruflicher und sonstiger Bedarf	
	bis 31.12.2026 brutto	ab 01.01.2027 brutto	bis 31.12.2026 brutto	ab 01.01.2027 brutto
Grundtarif				
Verbrauchspreis Cent/kWh	37,20	39,20	40,16	42,16
Grundpreis Euro/Jahr (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	94,61	118,56	94,61	118,56
Grundtarif mit Schwachlastregelung				
Verbrauchspreis Cent/kWh außerhalb der Schwachlastzeit (6.00 – 22.00 Uhr)	37,20	39,20	40,16	42,16
Verbrauchspreis Cent/kWh innerhalb der Schwachlastzeit (22.00 – 6.00 Uhr)	31,64	33,64	31,64	33,64
Grundpreis Euro/Jahr (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	121,26	145,20	121,26	145,20
Durchschnittshöchstpreis Cent/kWh	53,62	55,62	53,62	55,62
Leistungstarif				
Verbrauchspreis Cent/kWh außerhalb der Schwachlastzeit (6.00 – 22.00 Uhr)	35,40	37,40		
Verbrauchspreis Cent/kWh innerhalb der Schwachlastzeit (22.00 – 6.00 Uhr)	31,64	33,64		
Leistungspreis Euro/kW/Jahr	122,52	122,52		
Verrechnungspreis Euro/Jahr	105,32	105,32		
Durchschnittshöchstpreis Cent/kWh	53,62	55,62		

Anmerkungen

Die Bruttopreise verstehen sich inkl. der Umsatzsteuer von 19% und sind gerundet.

Im Entgelt ist die Konzessionsabgabe im Rahmen der „Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV)“ vom 9.1.1992 enthalten.

*Nettopreise für die Ersatzversorgung bei leistungsgemessenen Niederspannungs- und Mittelspannungskunden zuzüglich EEG, KWKG, Strom- u. MwSt. Bei niederspannungsseitiger Messung (bei Mittelspannungslieferung) wird die Arbeitsmenge um 4 % erhöht.

Verrechnungspreise bei zusätzlichem Bedarf	bis 31.12.2026 brutto	ab 01.01.2027 brutto
Eintarifzähler Euro/Jahr	33,32	33,32
Zweitarifzähler mit Rundsteuergerät Euro/Jahr	59,98	59,98
Leistungsmessung mit Rundsteuergerät Euro/Jahr	105,32	105,32
Stromwandlersatz Euro/Jahr	25,55	25,55
Tarifschaltgerät einzeln Euro/Jahr	25,55	25,55
Stromzähler mit Vorkassengerät	96,49	96,49

innerhalb der Schwachlastzeit
0,61 Cent/kWh
außerhalb der Schwachlastzeit
1,59 Cent/kWh
Sollte ein wesentlicher Teil des Stromverbrauches (ca. 25%) in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr erfolgen, kann die Schwachlastregelung von Vorteil sein.

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne.

Darstellung der Preisbestandteile der Grundversorgung Komfort Strom (Stand 01.01.2027)

	Haushalt		Gewerbe	
	Euro	Cent	Euro	Cent
Grundpreis / Jahr	118,56		118,56	
Arbeitspreis / kWh		39,20		42,16

Zusammensetzung des allgemeinen Preises und der tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen

Im Endpreis sind 19% Umsatzsteuer enthalten. Der allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (netto) beträgt:

Grundpreis / Jahr	99,63		99,63	
Arbeitspreis / kWh		32,94		35,43
In den Nettopreis fließen ein:				
Stromsteuer		2,05		2,05
Konzessionsabgabe		1,59		1,59
Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz		0,451		0,451
Aufschlag für bes. Netznutzung		2,027		2,027
Offshore-Umlage nach § 17 Absatz 5		1,143		1,143
Als Entgelt für den Netzbetreiber fließen ein:				
vorläufiges Netzentgelt pro kWh		7,14		7,14
Grundpreis	70,00		70,00	
Saldo der einfließenden Kostenbestandteile	83,50	14,40	83,50	14,40
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (netto):				
am verbrauchsabhängigen Grundpreis pro Jahr	16,13		16,13	
am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		18,54		21,03

Weitere Informationen zu den Umlagen und Abgaben finden Sie auf der internetbasierten Informationsplattform www.netztransparenz.de

Gegenüberstellung der Steuern und Abgaben (Stand 01.01.2027)

	bis 31.12.2026	ab 01.01.2027
Stromsteuer	2,05	2,05
Konzessionsabgabe	1,59	1,59
Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz	0,446	0,451
Aufschlag für bes. Netznutzung	1,559	2,027
Offshore-Umlage nach § 17 Absatz 5	0,941	1,143
+ Mehrwertsteuer	19 %	19 %

Preisblatt für die Grundversorgung – *Gas Komfort*

gültig ab 01.01.2027 im Rahmen der Grundversorgung gemäß Energiewirtschaftsgesetz
Stadtwerke Bretten GmbH, Pforzheimer Str. 80-84, 75015 Bretten, Tel. 07252 913-133

	bis 31.12.2026 brutto	ab 01.01.2027 brutto
Kleinverbrauchstarif (vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch **1 – ca. 6.108 kWh**) Tariftyp 20GVKOM01		
Der Jahresgrundpreis beträgt	32,84 €	32,84 €
Der Arbeitspreis beträgt für alle Verwendungszwecke	20,29 Cent/kWh	21,29 Cent/kWh
Vollversorgungstarif (vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch **ab ca. 6.100 – ca. 120.000 kWh**) Tariftyp 20GVKOM01		
Der Jahresgrundpreis beträgt	182,50 €	182,50 €
Der Arbeitspreis beträgt für alle Verwendungszwecke	17,83 Cent/kWh	18,83 Cent/kWh
Raumheizung und Gewerbe (vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch **ab ca. 120.000 kWh**) Tariftyp 20GVKOMRG		
Der Jahresgrundpreis beträgt bis 60 kW Nennleistung der Verbrauchsanlage	438,11 €	438,11 €
für jedes weitere kW / Monat	0,61 €	0,61 €
Der Arbeitspreis beträgt	17,61 Cent/kWh	18,61 Cent/kWh
Sonderabkommen (vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch **von 300.000 kWh**) Tariftyp 20GVKOM02		
Der Jahresgrundpreis beträgt bis 60 kW Nennleistung der Verbrauchsanlage	438,11 €	438,11 €
für jedes weitere kW / Monat	0,61 €	0,61 €
Der Arbeitspreis beträgt	17,47 Cent/kWh	18,47 Cent/kWh

In den Bruttopreisen ist die Erdgassteuer (z. Zt. 0,55 Cent/kWh), der CO^2-Preis, Umlagen, Abgaben sowie die Umsatzsteuer (19%) in der gesetzlich festgelegten Höhe enthalten. Die Bruttopreise sind auf zwei Stellen gerundet.

Aufgrund unterschiedlicher Wirkungsgrade bei der Erzeugung von Wärme benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge beim Einsatz von Gas etwa das 1,5-fache an kWh im Vergleich zum Strom.

Allgemeine Bedingungen

1. Der Abnehmer hat den Stadtwerken alle für die Bildung des Tarifpreises notwendigen Angaben zu machen. Er ist verpflichtet, den Stadtwerken jede Änderung der tatsächlichen Verhältnisse, die eine Änderung der Tarifgrundlagen zur Folge hat, spätestens zum nächstfolgenden Ablesezeitraum mitzuteilen. Die Anzeigepflicht gilt erst dann als erfüllt, wenn die Anzeige von den Stadtwerken schriftlich bestätigt ist. Wird bei einer Prüfung festgestellt, dass sich die Verhältnisse geändert haben, ohne dass den Stadtwerken Anzeige gemacht worden ist, so kann der Grundpreis für den ganzen Zeitraum seit der letzten Feststellung nachberechnet werden.
2. Macht der Abnehmer von dem ihm eingeräumten Tarifwahlrecht Gebrauch, so ist er an den gewählten Tarif bis zum Ablauf des Kalenderjahres gebunden. Die Bindung gilt jeweils für ein weiteres Jahr, wenn der Abnehmer nicht spätestens einen Monat vor Ablauf des Kalenderjahres den Stadtwerken schriftlich mitteilt, welche andere Wahl er treffen will.
3. Soweit die Allgemeinen Bedingungen eine vorzeitige Kündigung oder Auflösung des Vertragsverhältnisses vorsehen, wird dieses Recht durch die Bindung nach Ziff. 2 nicht berührt. Rückrechnungen finden bei einem Wechsel des Tarifs nicht statt.

Wichtige Tarifhinweise

1. Das Entgelt setzt sich aus dem Arbeitspreis für jede bezogene Kilowattstunde (kWh) und dem Verrechnungspreis bzw. dem jeweiligen Grundpreis zusammen.
   Der Grundpreis enthält den Preis für die Bereitstellung der Leistung sowie den Messpreis für eine Messeinrichtung in Höhe von 2,74 € monatlich. Für jede weitere Messeinrichtung wird ein zusätzlicher Messpreis von 2,74 € monatlich erhoben.
2. Ändern sich innerhalb eines Abrechnungszeitraumes die Grundpreise oder die Arbeitspreise, so werden die Jahresgrundpreise und der Gasverbrauch zeitanteilig abgerechnet; bei der Aufteilung des Gasverbrauches werden jahreszeitlich bedingte Verbrauchsschwankungen berücksichtigt. Entsprechendes gilt bei der Änderung des Umsatzsteuersatzes.
3. Änderungen dieser Allgemeinen Tarife werden gemäß ihrer öffentlichen Bekanntgabe wirksam.

Thermische Abrechnung von Erdgas

Die gelieferten Erdgasmengen werden in Kubikmeter (m^3) gemessen und durch Multiplikation mit dem Verrechnungsbrennwert in die verbrauchte Wärmemenge Kilowattstunden (kWh) umgerechnet.

Der Verrechnungsbrennwert wird nach der technischen Vorschrift G685 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches aus dem mittleren Brennwert Ho,n unter Berücksichtigung der physikalischen Zustandsgrößen des Gases im Betriebszustand (Temperatur und Druck) ermittelt.

Der für den jeweiligen Abrechnungszeitraum gültige Verrechnungsbrennwert wird in der Rechnung ausgedruckt.

Zwischen der dem Kunden zur Verfügung stehenden Nutzenergie einer „Kilowattstunde Gas“ und derjenigen einer „Kilowattstunde Strom“ besteht aus physikalischen Gründen ein Unterschied, der beim Verbraucher je nach Art des verwendeten Gerätes von 0 bis etwa 30 Prozent zugunsten des Stromes betragen kann. Unsere Energieberatung informiert über besonders sparsame Gerätetechnologien.

Wichtiger Hinweis

Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Bretten GmbH dürfen nur Gasgeräte installiert werden, die für den Betrieb mit Erdgas der Qualität „H“ geeignet und eingestellt sind.

Kostenbestandteile

Folgende Kostenbestandteile (netto) sind gerundet in der Grundversorgung Komfort Gas enthalten:

Energiesteuer	0,55 Cent/kWh
Konzessionsabgabe	0,27 Cent/kWh
Summe	**0,82 Cent/kWh**

WIR von hier
Stadtwerke Bretten

„Bis in unsere Tage“

Matthias Claudius, Dichter des Liedes „Der Mond ist aufgegangen“



Der Schauspieler Norbert Eilts widmet sich am 16. November im Melanchthonhaus dem Leben und Werk des Dichters Matthias Claudius. **Foto: Norbert Eilts**

Matthias Claudius, der Dichter eines der bekanntesten deutschen Volkslieder, war und ist der Dichter des Himmels und der Erde, des Lebens, Todes, der Freude und Trauer. Zu ihm kamen die bekanntesten Geister seiner Zeit. Sie schätzten seine Einfachheit, Echtheit, Klugheit und Gastfreundschaft. Als Redakteur des „Wandsbecker Boten“ gehörte er zu den Begründern des modernen Journalismus.

Schauspieler Norbert Eilts widmet sich am **Montag, 16. November, 19:30 Uhr, im Melanchthonhaus** diesem Zeitgenossen von Goethe, Schiller und Lessing, dessen Dichtung bis heute überzeugt.

Eintrittskarten zu 15 Euro bzw. ermäßigt 14 Euro sind in der Tourist-Info und an der Abendkasse erhältlich.

Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. Weitere Infos erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Tel: 07252/9441-0, info@melanchthon.com. (red)

„Aber da ist ein Engel, der uns schützt.“

Musikalische Lesung zu Melanchthons Lob der Engel



Mosaik mit Engel und Wappen am Melanchthonhaus **Foto: Melanchthonhaus Bretten**

Dr. Stefan Rhein kommt am Donnerstag, 3. Dezember, um 19 Uhr mit einer musikalischen Lesung ins Melanchthonhaus Bretten:

Melanchthon war sich sicher: Es gibt Engel, sie sind Boten Gottes und wir können ihr Wirken in unserem Alltag erleben. In seinen Vorlesungen hat er Geschichten vom Schutz der Engel erzählt, er hat sogar einen Hymnus auf sie verfasst. Immer am 29. September wurde an der Universität Wittenberg ein Engelsfest gefeiert, am Festtag des Erzengels Michael. Zu diesem Fest hat Melanchthon sogar einmal eine längere Rede „Von den Engeln“ gehalten.

Gedichte, Erzählungen, Anekdoten, Reden: es gibt erstaunlich viele Texte, die uns von Melanchthons Verhältnis zu den Engeln berichten. Aus diesen wird Dr. Stefan Rhein, der frühere Kustos des Melanchthonhauses Bretten und langjährige Direktor der Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, vorlesen und sie kommentieren, musikalisch begleitet von Julia Stegmüller – Sopran und der Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei – Klavier.

Der Eintritt zu dieser musikalischen Lesung ist frei.

Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Tel: 07252/9441-0; info@melanchthon.com. (red)

Zwischen Himmel und Erde

Religion im Kino der Gegenwart

Die Kinostar Filmwelt Bretten veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Europäischen Melanchthon-Akademie eine Filmreihe zum Thema „Religion im Kino der Gegenwart“. An vier Montagen in der Adventszeit werden jeweils um 19:30 Uhr mit einer kurzen Einführung folgende Filme gezeigt:

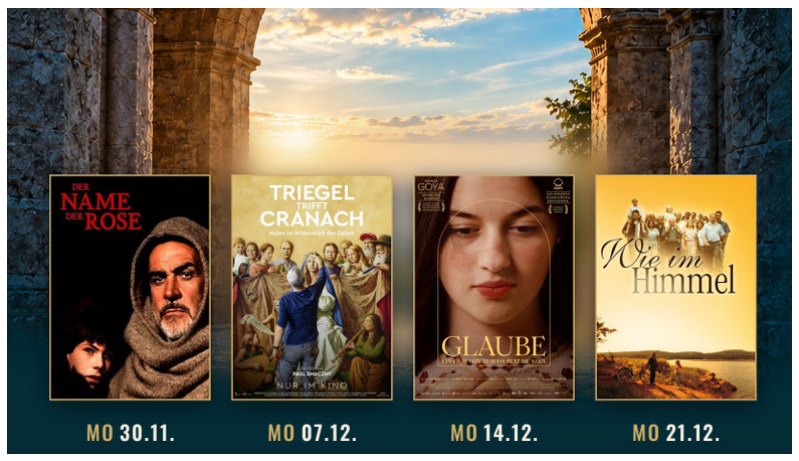
30. November: Der Name der Rose. Rätselhafte Morde erschüttern 1327 eine Abtei. Sean Connery ermittelt als Franziskaner William von Baskerville zwischen Glauben, Wissen und Macht.

7. Dezember: Triegel trifft Cranach. Der Maler Michael Triegel schafft die verlorene Mitteltafel für Cranachs Altar im Naumburger Dom neu – ein Film über Kunst, Glauben und Tradition.

14. Dezember: Glaube. Die 17-jährige Ainara möchte ins Kloster eintreten – und stellt ihre Familie vor eine Zerreißprobe zwischen Berufung und Selbstbestimmung.

21. Dezember: Wie im Himmel. Ein Stardirigent kehrt in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Im Kirchenchor entdeckt er die Kraft der Musik und findet neu ins Leben.

Nach der Filmaufführung besteht jeweils die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch. (red)



Die unterhaltsamste Doppelstunde Musik ihres Lebens



Musikkabarett mit Christoph Reuter. **Foto: Stadt Bretten**

Am Freitag, den 13. November gastiert der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist Christoph Reuter im Bürgersaal des Alten Rathauses. Im Gepäck hat er sein aktuelles Programm „Musik macht schlank! (außer manche)“. Macht Musik wirklich schlank oder bleiben die Pfunde da wo sie sind? Hat Musikgeschmack etwas mit Essen zu tun? Wer schrieb Happy Birthday und wurde reich und berühmt? Wie klingt Liebeskummer auf einer Trillerpfeife? Hat Luther wirklich das Songbook erfunden und zählt Musikhören beim Marathon schon als Doping? Tickets zu 20 Euro, erm. 16 Euro gibt es online unter www.kulturstadt-bretten.ticket.io, bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse. (red)

Danke an alle, die dieses Jahr bei der Fruchtsträucher-Aktion mitgemacht haben!

Im Jahr 2026 setzt sich die Erfolgsgeschichte unserer Aktion fort.

Rund 1.300 Fruchtsträucher wurden bestellt und am letzten Samstag zur Abholung bereitgestellt. Bei trockenem Wetter klappte alles hervorragend und es gab von den Bestellern viel Lob.

Danke an alle Helfer, die sich bei der Anlieferung, dem Sortieren und bei der Ausgabe jedes Jahr aufs Neue engagieren. Im Anschluss daran werden NABU-Helfer noch auf eigenen oder städtischen Grundstücken weitere Sträucher pflanzen.

Danke an die verschiedenen Ämter der Stadt, die unsere Aktion begleiten und in unterschiedlicher Form unterstützen. Stellvertretend für alle Beteiligten sei der Baubetriebshof genannt, auf dessen Gelände und Räumlichkeiten wir jedes Jahr zur Sortierung und Ausgabe der Sträucher zu Gast sein dürfen.

Danke an alle Besteller, die mit uns einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Klimaschutz leisten und die dieses Jahr die Kornelkirsche zum Spitzenreiter bei den Bestellungen gemacht haben, gefolgt von Schlehe und Schneeball. Auch unsere Wildrosen wurden wieder zahlreich bestellt.

Danke wenn Sie auch 2027 wieder dabei sind. Wir haben eine Fortsetzung der Fruchtsträucher-Aktion geplant!

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Vom 11.11.2026 bis 17.11.2026 Bethel-Kleidersammlung. Die Kleider können in Säcken verpackt tagsüber vor die Garage des Pfarramtes (Reuchlinstr. 4) gelegt werden.

Freitag, 13.11.2026
19 Uhr Kreuzkirche Schwangerensegnung Pfrin. Knoch, Pastoralreferent Rahmann + Team

Samstag, 14.11.2026
18 Uhr Ev. Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger

Sonntag, 15.11.2026
10 Uhr Friedhofshalle Gölshausen Gottesdienst zum Volkstrauertag Pfr. Bönninger

Dienstag, 17.11.2026
19 Uhr Ev. Gemeindehaus Bibelgesprächskreis der Frauen

Mittwoch, 18.11.2026
19 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag Dekanin Trautz

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 15.11.2026
11 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchhofplatz Pfr. Stock

Dienstag, 17.11.2026
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Mittwoch, 18.11.2026
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stock

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 15.11.2026
9:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Friedhof, Volkstrauertag Pfr. Stock

Mittwoch, 18.11.2026
19 Uhr Diedelsheim Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stock

Stadtteil Rinklingen

Sonntag, 15.11.2026
11:15 Uhr Friedhof Volkstrauertag mit Ortsvorsteher und Posaunenchor Pfr. Mono

Mittwoch, 18.11.2026
19 Uhr Diedelsheim Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stock

Stadtteil Ruit

Freitag, 13.11.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Sonntag, 15.11.2026
9 Uhr Friedhof Gottesdienst Pfrin. Knoch

Montag, 16.11.2026
20 Uhr Kirche Projektchor

Mittwoch, 18.11.2026
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal St. Wolfgang

Sonntag, 15.11.2026
St. Wolfgang Sprantal
9:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Friedhof Pfr. i.R. Nasarek
St. Stephan Nußbaum
11 Uhr Gottesdienst, anschl. Friedhof Pfrin. Knoch

Mittwoch, 18.11.2026
St. Stephan Nußbaum
18:30 Uhr Gottesdienst zu Buß- und Bettag mit Abendmahl Pfrin. Knoch

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)

Freitag, 13.11.2026
19 Uhr Kreuzkirche Bretten Schwangerensegnung

Sonntag, 15.11.2026
9:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Mittwoch, 18.11.2026
19 Uhr Ev. Kirche Wössingen Zwischendrin Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Freitag, 13.11.2026
17 Uhr Stiftskirche Festgottesdienst mit Spendung des Firmsakramentes mitgestaltet vom Gospeltrain Domkapitular Gehrke
19 Uhr Kreuzkirche Ökum. Gottesdienst „Schwangerensegnung“ Pfrin. Susanne Knoch/R. Grimm

Samstag, 14.11.2026
18 Uhr Stiftskirche Festgottesdienst mit Spendung des Firmsakramentes mitgestaltet vom Gospeltrain Domkapitular Gehrke

Sonntag, 15.11.2026
10:00 Uhr Kreuzkirche Eucharistiefeier Pfr. Maiba
17 Uhr Friedhof Bretten, Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 14.11.2026
8 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis

Sonntag, 15.11.2026
9 Uhr Wortgottesfeier mitgestaltet vom Musikverein
18 Uhr Andacht

Mittwoch, 18.11.2026
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Sonntag, 15.11.2026
9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Musikverein und Gesangverein Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 13.11.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Sonntag, 15.11.2026
10:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Musikverein Pfr. Streicher

Montag, 16.11.2026
18:30 Uhr Gemeindezentrum Ökum. Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Samstag, 14.11.2026
10 Uhr Festgottesdienst mit Spendung des Firmsakraments mitgestaltet von der Band „Jericho“ Domkapitular Gehrke

Sonntag, 15.11.2026
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 13.11.2026
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr JUMP Jugend 13+

Sonntag, 15.11.2026
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; Kids4Jesus Tim Krüger

Mittwoch, 18.11.2026
Krabbelgruppe
20 Uhr Israelabend Bischof Dr. Yassir Eric

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten

Sonntag, 15.11.2026
10:30 Uhr Gottesdienst in Wössingen

Mittwoch, 18.11.2026
19:30 Uhr Bibelstunde bei privat – Tel. 07252/84484

Jehovas Zeugen Bretten

Videokonferenz – Anmeldedaten über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org

Sonntag, 15.11.2026
10 Uhr Vortrag: Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich? und Bibelstudium (jw.org)

Mittwoch, 18.11.2026
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Geh mutig deinen Weg mit Gott: JAEL „die gesegnetste der Frauen“ (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Sonntag, 15.11.2026
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar
9:30 Uhr Fresh-Up-Gottesdienst mit Jugend (Bez.Vorsteher Uwe Freier) – Kirche Eppingen (Südring 60)
10 Uhr Gottesdienst für Religions- und Konfirmandenschüler – Kirche Heidelsheim (Hainbuchenweg 5)

Mittwoch, 18.11.2026
20 Uhr Gottesdienst (Buß- und Bettag)

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5

Sonntag, 15.11.2026
11 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17.11.2026
10 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 18.11.2026
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7

Sonntag, 15.11.2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Silas Stark
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.